

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Mai 1990 · 35. Jahrgang

**Auf
diesem
Trepptchen
steht
jeder
gern**



5/90

**Für alle, die ein gutes
Blatt reizt: F.X. Schmid.**



- *Kartenbilder erster Klasse in Farbe, Format und Qualität.*
- *Historische Editionen für Sammler und Liebhaber.*
- *Repräsentative Lederetuis als anspruchsvolles Geschenk.*

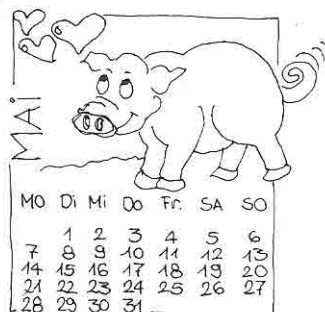
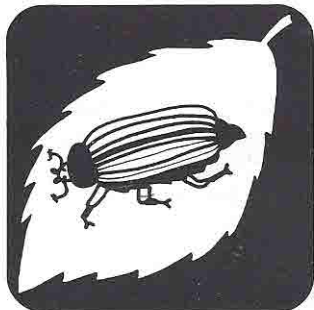
F.X. Schmid. Viel Vergnügen allerseits.



Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



Aus dem Inhalt:

Ausschreibungen

- Berlin-Pokal 1990
- Baden-Württemberg-Pokal 1990

Die Sieger der DMM '90

Die neue Satzung

Städte-Pokal
mit neuem Melderekord

Bundesliga-Service

Veranstaltungskalender

Die Auflösung
der Skataufgabe Nr. 329
erscheint im Juni-Heft

Titelfoto:

Göcmen (Deike)

XXV. Deutscher Skatkongreß

Der XXV. Deutsche Skatkongreß findet am Samstag, dem 20. Oktober 1990, im Congress-Centrum (CCH) – Saal 4 – in 2000 Hamburg 36 (S-Bahnhof Dammtor; Autofahrer folgen den Hinweisschildern »Messe – CCH«) statt. Er beginnt pünktlich um 10 Uhr.

Diese Mitteilung gilt gleichzeitig als Einladung für alle Teilnahmeberechtigten.

Nach § 13, Absatz 1 der Satzung des Deutschen Skatverbandes in der Fassung vom 4. Oktober 1986 sind am Skatkongreß die Mitglieder teilnahmeberechtigt, die ihr Stimmrecht jedoch nur durch gewählte Delegierte ausüben lassen können. Gemäß Beschluß des Präsidiums vom 6. April 1990 ist die Zahl der Delegierten auf 300 festgelegt worden. Ihre Verteilung auf die Landesverbände richtet sich nach deren Mitgliederstärke am 30. Juni 1990. Ohne Anrechnung auf diese Quote sind nach der Beschlußfassung die drei Ehrenmitglieder des Verbandes teilnahme- und stimmberechtigt, die jedoch im Falle ihres Fernbleibens nicht durch andere Personen ersetzt werden dürfen. Darüber hinaus hat das Präsidium beschlossen, daß aus dem Gebiet der DDR 30 gewählte Delegierte aus den bis zum Kongreß zu gründenden Landesverbänden teilnehmen. Höchstzahl der Delegierten mithin 333. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Gemäß § 6 Wahlordnung meldet jeder Landesverband seine

22. Berlin-Pokal '90 · Sonnabend, 16. Juni 1990

- Veranstalter und Ausrichter:** Deutscher Skatverband e. V., Landesverband 1 – Berlin.
- Spielort:** Festzentrum der Trabrennbahn Mariendorf, 1000 Berlin 42, Mariendorfer Damm 222, ☎ (0 30) 7 40 12 41. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
- Beginn:** 1. Serie um 15.00 Uhr, 2. Serie um 17.30 Uhr (1 Serie = 48 Spiele), Startkartenausgabe ab 14.00 Uhr.
- Konkurrenzen:** Herren-Mannschaften (**acht Spieler**), Damen-, Jugend- und Prominentenmannschaften (**vier Spieler**), Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche.
- Startgeld:** Je Teilnehmer 13,- DM für Damen und Herren, 6,- DM für Jugendliche (einschließlich Kartengeld).
Achtung! Mannschaften und Einzelspieler aus der DDR zahlen das Startgeld in ihrer zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Währung 1 : 1. Für verlorene Spiele werden für alle Teilnehmer 1,- DM abgerechnet.
- Meldungen:** Nur **schriftlich** und **klubweise** an die Adresse des LV Berlin: Deutscher Skatverband e. V., Landesverband 1 – Berlin, Geschäftsstelle, Eylauer Straße 9, 1000 Berlin 61, ☎ (0 30) 7 86 92 17 oder Herr Heise 7 45 49 05 und 7 47 05 -0 (Firma). Die Klubs werden gebeten, ihre Teilnehmer **mannschaftsweise** (acht bzw. vier Spieler/innen) **zu melden**. **Damen und Jugendliche**, die in **Herrenmannschaften** spielen sowie **Einzelspieler** sind in den Anmeldungen **kenntlich zu machen**.
- Zahlung:** Das Startgeld ist auf eines der Konten des LV 1 – Berlin zu überweisen. Postgirokonto: Deutscher Skatverband e. V., Landesverband 1 Berlin, Berlin-West, Konto-Nr. 372 699 - 106, BLZ 100 100 10 oder Bankkonto: Deutscher Skatverband e. V., Landesverband 1 – Berlin, 1000 Berlin 61, Sparkasse Berlin-West, Konto-Nr. 061 000 56 00, BLZ 100 500 00.
Bitte keine Bargeldzahlung am Spieltag! Abgegebene Meldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.
Ausnahme: Teilnehmer aus der DDR zahlen das Startgeld am Spieltag.
- Melde- und Einzahlungsschluß:** **12. Juni 1990** (Datum des Poststempels). **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß am Veranstaltungstag keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden.**
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Vereine oder Spielgemeinschaften. Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e. V. ist nicht Voraussetzung.
- Preise:** Tagessieger/in und die siegreichen Mannschaften erhalten einen der Berlin-Pokale. Außerdem gibt es für die nachfolgenden Mannschaften und Einzelspieler gravierte Ehrenpreise und viele wertvolle Sachpreise.
- Siegerehrung:** gegen 20.15 Uhr.
Der Vorstand – Landesverband 1 – Berlin

Berlin-Pokal 1990

– ein Treffpunkt der großen deutschen Skatfamilie –
– denken Sie daran: »Berlin tut gut!«

Melden Sie bitte Ihre Teilnehmer rechtzeitig an!
Desto besser können wir für Sie die Vorarbeit leisten.

**BERLIN
TUT GUT**

